

„Der Oberrhein spricht“ – Diskutieren mit Menschen aus dem Nachbarland

Hat die Koordination der Corona-Maßnahmen über die Grenzen hinweg gut funktioniert? Sollte der grenzüberschreitende „Einkaufstourismus“ eingeschränkt werden? Würden Sie sich im Nachbarland medizinisch behandeln lassen? Der Oberrheinrat startet heute ein Projekt, das es Menschen aus dem Oberrheingebiet ermöglichen soll, neue grenzüberschreitende Kontakte zu knüpfen und miteinander über diese und andere politische Themen ins Gespräch zu kommen.

Baden, das Elsass, die Nordwestschweiz und die Südpfalz bilden als Metropolregion Oberrhein einen gemeinsamen trinationalen Lebensraum. Um den Austausch zwischen den Menschen in unserer Region über die Ländergrenzen hinweg zu stärken, ruft der Oberrheinrat das Begegnungsprojekt „Der Oberrhein spricht“ ins Leben.



„Im Zentrum des Projekts stehen die Bürgerinnen und Bürger der drei Länder. Wir wollen ihnen die Möglichkeit bieten, über die Ländergrenzen hinweg ins Gespräch zu kommen, neue Perspektiven zu gewinnen und sich einfach gegenseitig besser kennenzulernen.“

Dr. Christian von Wartburg, Präsident des Oberrheinrats 2021

Alle Interessierten können sich ab heute und innerhalb der nächsten vier Wochen online unter www.oberrheinrat.org registrieren. Sie werden zunächst gebeten, mehrere kontroverse Fragen zu für die Grenzregion relevanten politischen Themen zu beantworten. Ein Algorithmus bildet im Anschluss Diskussionspaare. Dabei werden Personen mit möglichst unterschiedlichen politischen Positionen aus unterschiedlichen Teilen des Oberrheins zusammengeführt. Stimmen beide Personen zu, erhalten sie gegenseitig ihre Kontaktinformationen und können ihr Treffen eigenständig organisieren, idealerweise am 23. Oktober 2021, ob in einem Café, bei einem Spaziergang oder auch virtuell.

Weitere Informationen und Anmeldung

www.oberrheinrat.org

Kontakt

Dr. Christian von Wartburg: +41 (0) 79 252 64 81 / vonwartburg@svwam.ch

Ständiges Sekretariat des Oberrheinrats: +49 (0) 7851 7407 42 / info@oberrheinrat.org

Die Kooperation am Oberrhein – kurz erklärt



Keine andere europäische Region arbeitet grenzüberschreitend so eng und erfolgreich zusammen wie die Trinationale Metropolregion Oberrhein. Die Teilregionen Elsass, Baden, Südpfalz und Nordwestschweiz mit ihren 6 Mio. Einwohnern fügen sich zu einem gemeinsamen Kultur-, Lebens- und Wirtschaftsraum zusammen. Viele private und staatliche Initiativen fördern u.a. Mobilität, Bildung, Forschung und Umweltschutz in der Dreiländerregion.

Gestaltet und begleitet wird die Kooperation von der Oberrheinkonferenz und dem Oberrheinrat. Die Oberrheinkonferenz verbindet die Regierungs- und Verwaltungsbehörden. Sie initiiert eine Vielzahl von Projekten und forciert deren Umsetzung. Der Oberrheinrat bildet die Versammlung der politisch Gewählten; er nimmt zu wichtigen regionalen Fragen Stellung, auch gegenüber Brüssel, Paris, Berlin und Bern.

Hinweis für die Medien:

Das Registrierungsformular kann als HTML-Element auch in andere Websites eingebunden werden, z.B. innerhalb eines Artikels. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das ständige Sekretariat.